

Vietnam Security Police Association Membership Application

1. Please PRINT or TYPE clearly and carefully

Today's Date MAY 10, 2010

2. Complete only the information that you want to share with other VSPA members.

Name Gilbert EUGENE (NMN) Gene
Last First Middle Initial (Nickname or preferred name)

Address 2525 Donaghey Av. #2509 - Conway, AR. 72032
Street (or P.O. Box) City State Zip Code

Best Phone #: 501-336-8883 E-mail Gilbert402@yahoo.com
(With area code) Please print e-mail address very clearly!

Occupation Ret. Spouse's Name CYRIL
(Or retired)

Dates of USAF Service: from 3-66 to 12-69 Highest Rank E-4
Month/Year Month/Year

1st Tour/TDY, Vietnam or Thailand: from 10-67 to 10-68 Base TAN SON HUU
Month/Year Month/Year (not squadron)

2nd Tour/TDY, Vietnam or Thailand: from None to _____ Base _____
Month/Year Month/Year (not squadron)

Specialty HEAVY WEAPONS
K-9, Safeside, Heavy Weapons, LE, Augmentee, etc.

If you were K-9 N/A
Dog's Name Tattoo # Base Dates

Please use another piece of paper to list other tours, specialties, dogs, etc. as necessary.

Where did you learn about VSPA? (Mark one, if "other" please explain)

VSPA Website Publication Another SP Reunion _____

Applicants! You must complete this application and mail it with a copy of your DD Form 214 (Certificate of Discharge) showing service in Vietnam or Thailand and duty as an AP, SP or Augmentee, to the address below. If you are not sure about any aspect of your documentation, contact Phil Carroll for assistance. When you apply include a check or money order made out to VSPA for \$15 annual dues, or the Life Membership fee. Life Membership fees vary with your age: Age 51-60, \$160 ~ 61-70, \$130 ~ 71-80, \$90 ~ 81 or over, \$55.

Mail to:
Phil Carroll
VSPA Membership
P.O. Box 8
Gladstone, OR 97027

Questions? Contact VSPA Membership Chairman Phil Carroll
E-mail: k9nightfighter@msn.com
Phone: 503-975-8608

There's more information at our website: www.vspa.com

Verfahren zur Bestimmung der relativen Feuchte

1. Ein trockenes, abgemessenes Gefäß (z. B. ein Litermaß) wird mit Wasser gefüllt und mit einem Deckel verschlossen.

2. Das Gefäß wird in einen Behälter mit Wasser gestellt, der sich im Gleichgewicht mit der Luft befindet, deren relative Feuchte bestimmt werden soll.

3. Nach Erreichen des Gleichgewichts wird das Gefäß aus dem Behälter gehoben und rasch abgedeckt.

4. Die Wasserdampfmenge, die sich im Gefäß befindet, wird durch die Wassermenge im Behälter bestimmt.

5. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

6. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

7. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

8. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

9. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

10. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

11. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

12. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

13. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

14. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

15. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

16. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

17. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

18. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

19. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

20. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

21. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

22. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

23. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

24. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

25. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

26. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

27. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

28. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

29. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.

30. Die relative Feuchte wird durch den Quotienten der Wasserdampfmenge im Gefäß und der Wassermenge im Behälter bestimmt.